

# Amtsblatt der Stadt Wien



## Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . .	30 S
„ „ „ „ „ halbjährig . . . . .	16 „
Einzelnummer 30 g.	

## Schriftleitung und Verwaltung:

1., Neues Rathaus, Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.  
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.  
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLII.

Mittwoch 20. Dezember 1933.

Nr. 101.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Stadtsenat und Gemeinderatsausschuß II (gemeinsam) vom 28. und 29. November. — Gemeinderatsausschüsse: VII. vom 4. Dezember. — Allgemeine Nachrichten: Statistische Daten über Wien für den Monat Oktober 1933. — Baubewegung vom 16. bis 19. Dezember. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen. — Kundmachungen: Ueberbeschau des in das Wiener Gemeindegebiet eingeführten Fleisches; Verpachtung der Gemeindejagd im XIII. Bezirk. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Stadtsenat u. Gemeinderatsausschuß II.

Gemeinsame Sitzung vom 28. November 1933.

Vorsitzende: VizeBgm. Emmerling, die GRe. Broczhner und Hieß.

Anwesende: Bgm. Seiß, Dr. Danneberg, Honay, Kunjachal, Linder, Dr. Alma Moklo, Richter, Speiser und Weber, die GRe. Rätke Königstetter, Dr. Neubauer, Schafranek, Thaller, Weigl und Dr. Zörnlaib, ferner Mag.Dior. Dr. Hartl, Ob.SenR. Dr. Hornek, SenR. Dr. Urban, Ob.Mag.R. Dr. Neumayer, Dior. Knobloch, Ob.Rechn.R. Schneider, Rechn.Ob.Rev. Cervený, Kontr.AmtsDior. Müllner, die Kontr.-AmtsRe. Biegler und Schultheis.

Schriftführer: Mag.R. Dr. Leppa und Verw.Sekt. Feiler.

Zur Verhandlung gelangt der

(Pr. Z. 3000, M.Abt. 4/R.B./91.) Voranschlag der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1934.

Berichterstatter amtsf. StR. Danneberg.

Mit der Generaldebatte erfolgt auch zugleich die Spezialdebatte zur Verwaltungsgruppe II. Nach durchgeführter Debatte werden die Ansätze des Voranschlages der Verwaltungsgruppe II und die drei folgenden, vom Referenten vorgeschlagenen Entschlüsse vom Finanzausschuß und Stadtsenat angenommen.

(Pr. Z. 3129/33.) Die Bundesregierung wird aufgefordert, den Betrag von 72 Millionen Schilling, der ihr für die Herstellung des Gleichgewichtes im Bundeshaushalt für die Jahre 1933 und 1934 fehlt, durch Maßnahmen im eigenen Wirkungskreis aufzubringen. Sollte sie den Weg wählen, einen Beitrag anderer öffentlich-rechtlicher Körperschaften zu verlangen, wie dies im Jahre 1924 durch die Einführung des Bundespräzipiums von je 40 Millionen Schilling bei der Abgabenteilung geschehen ist, so wird die Bundesregierung aufgefordert, den Beitrag sowie das bisherige Bundespräzipium auf alle Länder verhältnismäßig umzulegen und nicht Wien allein damit zu belasten.

(Pr. Z. 3130/33.) Die Bundesregierung wird aufgefordert, ehestens dafür zu sorgen, daß der Lastenausgleich, der Wien unter heute nicht mehr bestehenden Voraussetzungen bei der letzten Abgabenteilung im Jahre 1931 zugunsten der anderen Länder und Gemeinden auferlegt worden ist, aufgehoben und insbesondere dem unhaltbaren Zustand ein Ende bereitet wird, daß der Ertrag der Wiener Biersteuer von 3-80 S per Hektoliter, die nur mehr 2,280.000 S einbringt, mit dem garantierten Betrag von 6,500.000 S an die anderen Länder abgeliefert werden muß.

(Pr. Z. 3132/33.) Die Bundesregierung wird aufgefordert, in Anbetracht der Tatsache, daß der größte Teil der Trefferanleihe in Wien gezeichnet worden ist, und in Anbetracht der Tatsache, daß die Kräfte der Gemeinde infolge der finanziellen Maßnahmen des Bundes für nennenswerte Investitionen nicht ausreichen, einen großen Teil des Erlöses aus der Trefferanleihe auf Wiener Boden zu verwenden, damit das Wiener Baugewerbe vor dem Ruin zu bewahren und auch eine Belebung anderer Industriezweige herbeizuführen.

StR. Kunjachal erklärt, daß seine Partei an der Abstimmung über diese Entschlüsse nicht teilnehmen kann, behält sich aber vor, den Standpunkt seiner Partei unmittelbar im Verkehr mit der Regierung zu vertreten.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

Voranschlag der Verwaltungsgruppe I.

Nach durchgeführter Debatte werden die Ansätze des Voranschlages der Verwaltungsgruppe I vom Finanzausschuß und vom Stadtsenat angenommen.

Berichterstatter amtsf. StR. Honay.

Voranschlag der Verwaltungsgruppe III.

Nach der Einleitungsrede des Referenten wird die Sitzung geschlossen.

Gemeinsame Sitzung vom 29. November 1933.

Vorsitzende: VizeBgm. Emmerling, die GRe. Broczhner und Hieß.

Anwesende: Die StRe. Dr. Danneberg, Honay, Kunjachal, Linder, Dr. Alma Moklo, Richter, Speiser und Weber, die GRe. Rätke Königstetter, Dr. Neubauer, Schafranek, Thaller, Weigl und Dr. Zörnlaib, ferner Mag.Dior. Dr. Hartl, Ob.SenR. Dr. Hornek, SenR. Dr. Urban, Ob.Mag.R. Dr. Neumayer, Rechn.AmtsDior. Knobloch, DionsR. Washtarz, Ob.Rechn.R. Schneider, Rechn.Ob.Rev. Cervený, und die Kontr.-AmtsRe. Biegler und Schultheis.

Schriftführer: Mag.R. Dr. Leppa und Verw.Sekt. Feiler.

In Verhandlung steht der Voranschlag der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1934.

Begonnen wird mit der Spezialdebatte zur Verwaltungsgruppe III.

Nach durchgeführten Debatten in den einzelnen Verwaltungsgruppen werden die Ansätze der Voranschläge der Verwaltungsgruppen III bis VII vom Finanzausschuß und vom Stadtsenat angenommen.



Berichterstatter VizeBgm. Emmerling.

(Pr. 3. 3001/33.) Wirtschaftspläne der städtischen Unternehmungen für das Jahr 1934.

Nach durchgeführter Debatte werden die Wirtschaftspläne der städtischen Unternehmungen (Gaswerke, Elektrizitätswerke, Straßenbahnen, Brauhaus, Leichenbestattung und Ankündigungsunternehmung) für das Geschäftsjahr 1934 vom Finanzausschuß und vom Stadtsenat genehmigt.

Berichterstatter amtsf. StR. Dr. Danneberg.

Bilanz und Bedeckung des Voranschlages 1934.

Die Ansätze des Voranschlages bezüglich Bilanz und Bedeckung werden im Sinne des Magistratsantrages vom Finanzausschuß und vom Stadtsenat angenommen.

Damit ist die Beratung des Voranschlages der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1934 erledigt; dieses Geschäftsstück wird nun mit den in der Sitzung vom 28. November angenommenen drei Entschlüssen sowie den Wirtschaftsplänen der städtischen Unternehmungen dem Gemeinderat vorgelegt.

## Gemeinderatsausschüsse.

### Gemeinderatsausschuß VII.

Sitzung vom 4. Dezember 1933.

Vorsitzende: Die GR. Stubianek und Beißer.

Anwesende: Amtsf. StR. Richter, die GR. Bermann, Dr. Aline Furtmüller, Dr. Kohaurek, Regner, Renner, Anna Staufer und Dr. Wernisch, ferner die Sen. R. Ing. Fuchs, Dr. Pferinger und Ing. Schmidt, die Ob. Mag. R. Dr. Köpf, Kopecky, Dr. Pamperl, Stollewerk und Dr. Wolf, die Ob. Stadtbau R. Ing. Schneider und Ing. Schüller und BrandDior. Ing. Wagner.

Schriftführer: Verw. Sekr. Salama.

Berichterstatter GR. Beißer.

(3. 4449, M. Abt. 56/15600/33.) Der vom Magistrat zu erteilenden Bewilligung für die Bemalung der Feuermauer des Hauses I. Johannesgasse 2—Kärntnerstraße 35/37 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 30. Oktober 1933 gestellten Bedingungen gemäß § 87, Absatz 4, der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(3. 4443, M. Abt. 56/15813/33.) Der vom Magistrat zu erteilenden Bewilligung für die Bemalung der an der Verkehrsfläche gelegenen Feuermauer des Hauses I. Grasshofgasse 3—Schönlaterngasse 5 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 30. Oktober 1933 gestellten Bedingungen gemäß § 87, Absatz 4, der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(3. 4444, M. Abt. 56/15599/33.) Der vom Magistrat zu erteilenden Bewilligung für die Bemalung der linken Feuermauer des Hauses IX. Alfer Straße 40 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 3. November 1933 gestellten Bedingungen gemäß § 87, Absatz 4, der Bauordnung für Wien zugestimmt.

Berichterstatter GR. Bermann.

(3. 40, BauAbt. XVIII/3745/33.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den XVIII. Bezirk gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Bewilligung für den Bau einer Sommerhütte auf der städtischen Liegenschaft Einl. 3. 250, Grundstück 419, Grundbuch Neustift am Walde, wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 12. August 1933 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(3. 34, BauAbt. XII/4386/33.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den XII. Bezirk zu erteilende Genehmigung der Errichtung von Kleingartenbauten im XII. Bezirk, Kleingartenverein „Espanjette“, Kolo-

nien Böttendorf und Altmannsdorfer Friedhof, Parz. 20 und II/29, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(3. 136, M. Abt. 54/2271/33.) Unwesentliche Ergänzung des Bebauungsplanes für das Gebiet am sogenannten Heiderweg und an der Belliniggasse im XXI. Bezirk.

Berichterstatterin GR. Dr. Aline Furtmüller.

(3. 60, M. Abt. 53/6695/33.) Die Gemeinde Wien spricht sich gemäß § 4 des Kraftfahrlineiengesetzes mangels eines entsprechenden Verkehrsbedürfnisses (§ 3 (1) b des Kraftfahrlineiengesetzes) und aus dem Grunde, weil die neue Linie nicht nur dem Schienenbetrieb der Bundesbahnen, sondern auch den bereits bestehenden privaten Kraftfahrlinien einen unwirtschaftlichen Wettbewerb bereiten würde (§ 3 (1) d des Kraftfahrlineiengesetzes), gegen die Verleihung einer Konzession nach dem Kraftfahrlineiengesetz (B. G. Bl. Nr. 294/31, VI. Hauptstück), zur Beförderung von Sachen mit Kraftfahrzeugen auf der Strecke: Molln—Kirchdorf—Schlierbach—Bad Hall—Stehr—Seitenstetten—Amstetten—Niederberg—Wien an Josef Wecht aus.

(3. 59, M. Abt. 53/7192/33.) Die Gemeinde Wien spricht sich gemäß § 4 des Kraftfahrlineiengesetzes mangels eines entsprechenden Verkehrsbedürfnisses (§ 3 (1) b des Kraftfahrlineiengesetzes) und aus dem Grunde, weil die neue Linie nicht nur dem Schienenbetrieb der beteiligten Bahnbewirtschaftungen, sondern auch der bestehenden Kraftfahrlinie der Bundesbahnen Wien—Deutschkreuz und den privaten Kraftfahrlinienunternehmungen einen unwirtschaftlichen Wettbewerb bereiten würde (§ 3 (1) d des Kraftfahrlineiengesetzes), gegen die Verleihung einer Konzession nach dem Kraftfahrlineiengesetz (B. G. Bl. Nr. 294/31, VI. Hauptstück) zur Beförderung von Sachen mit Kraftfahrzeugen auf der Strecke: Oberloisdorf—Steinberg—Dörfel—Oberpullendorf—Stoob—Neutal—St. Martin—Weppersdorf—Kobersdorf—Ober-Petersdorf (Landesgrenze)—Wr.-Neustadt—Felixdorf—Traiskirchen—Wr.-Neudorf—Wien (V. Maßleinsdorfer Platz) an Paul Schrödl aus.

(3. 62, M. Abt. 53/8496/33.) Die Gemeinde Wien spricht sich gemäß § 4 (1) des Kraftfahrlineiengesetzes mangels eines entsprechenden Verkehrsbedürfnisses (§ 3 (1) b des Kraftfahrlineiengesetzes) und aus dem Grunde, weil die neue Kraftfahrlinie nicht nur dem Schienenbetrieb der Bundesbahnen, sondern auch den bereits bestehenden privaten Kraftfahrlinien einen unwirtschaftlichen Wettbewerb bereiten würde (§ 3 (1) d des Kraftfahrlineiengesetzes), gegen die Erteilung einer Konzession nach dem Kraftfahrlineiengesetz (B. G. Bl. Nr. 294/31, VI. Hauptstück) zur Beförderung von Sachen mit Kraftfahrzeugen auf der Strecke: Böcklabruck—Linz—St. Pölten—Niederberg—Wien an Anna Winter aus.

(3. 61, M. Abt. 53/11456/32.) Die Gemeinde Wien spricht sich gemäß § 23 a/5 der Gewerbeordnung aus verkehrs- und sicherheitspolizeilichen Gründen gegen die Erteilung einer Konzession gemäß § 15, Punkt 3, der Gewerbeordnung zum Betrieb des periodischen Personentransportes mit Kraftwagen auf der Strecke Schanzstraße 1—Sporckplatz—Steinbruchstraße—Weidäckergasse—Steinhofstraße bis städtische Feuerwache, beziehungsweise statt Steinbruchstraße und Weidäckergasse Gutten-gasse—Thaliastraße—Steinhofstraße an Hermann Milkš aus.

(3. 4309 bis 4333, M. Abt. 56.) 25 Bewilligungen und Platzinsbestimmungen für Portale.

(3. 4334 bis 4349, M. Abt. 56.) 16 Bewilligungen und Platzinsbestimmungen für Warenausräumungen.

(3. 4350 bis 4352, M. Abt. 56.) 3 Bewilligungen und Platzinsbestimmungen für Plachen.

(3. 4353 bis 4391, M. Abt. 56.) 39 Bewilligungen und Platzinsbestimmungen für Steckbilder.

(3. 4392 bis 4417, M. Abt. 56.) 26 Bewilligungen und Platzinsbestimmungen für Schaukasten.

(3. 4418 bis 4437, M. Abt. 56.) 20 Bewilligungen und Platzinsbestimmungen für Lampen.

(3. 4438 bis 4441, M. Abt. 56.) 4 Bewilligungen und Platzinsbestimmungen für Tischaufstellungen.

(3. 4442, M. Abt. 56.) Bewilligung und Platzinsbestimmung für einen Materiallagerplatz.



Berichterstatter **G. R. Regner.**

(Z. 4448, M. Abt. 56/14785/33.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Wetterdaches am Hause I. Rotenturmstraße 11—Ertlgasse 1 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 17. Oktober 1933 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt e, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 31, Bau. Abt. XII/3891/33.) Der Herstellung einer Neonanlage als Werbezeichen vor der Baulinie an dem Hause XII. Meidlinger Hauptstraße 23/25, Einl. Z. 72, Grundbuch Unter-Meidling, wird gemäß § 86, Absatz 2, Punkt f, der Bauordnung für Wien unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 13. September 1933 gestellten Bedingungen zugestimmt und die hierfür vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 4446, M. Abt. 56/14588/33.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Geschäftsportales beim Hause IX. Währinger Straße 48 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 9. Oktober 1933 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt e, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 41, M. B. A. XVIII/St/168/33.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den XVIII. Bezirk zu erteilende Bewilligung zur Herstellung einer Doffeuerungsanlage im Hause XVIII. Sternwartestraße 56, Einl. Z. 1574, Grundbuch Währing, wird unter den aufgestellten Bedingungen gemäß § 115, Absatz 2, der Bauordnung für Wien, bestätigt, der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung zugestimmt und die zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung, bestätigt.

(Z. 32, M. B. A. XII/5/453/33.) Der vom magistratischen Bezirksamt für den XII. Bezirk der Christine Ruffer mit Zustimmung der Liegenschaftseigentümer für die Durchführung des Umbaues auf der Liegenschaft Einl. Z. 189, Grundbuch Hezendorf, zu erteilenden Baubewilligung wird wegen Nichterhaltung der Baufluchtlinie im Grunde des § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien ausnahmsweise zugestimmt.

(Z. 39, M. B. A. XVIII/G/242/33.) Die für den Bohnhausbau der Eheleute August Gustav und Grete Slupekky und Frau Margit Gehner im XVIII. Bezirk, Ede Gersthofer Straße und Scheibenberggasse auf der Liegenschaft Einl. Z. 208, prov. Grundstück 38/1, des Grundbuches Gersthofer zu erteilende Baubewilligung wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien hinsichtlich der vorgesehenen Erker und des im öffentlichen Straßengrund herzustellenden Kohleneinwurfschachtes unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 9. Oktober 1933 festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 4445, M. Abt. 56/15542/33.) Die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Doffeuerungsanlage im Hause I. Bösendorferstraße 2—Kärntnerstraße 61 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 4. November 1933 gestellten Bedingungen gemäß § 115, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt, der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Füllschachtes für Heizöl auf dem Gehsteig vor diesem Hause gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.



PROTOS-  
ELEKTRO-  
BÜGEL-  
EISEN 759

Österr. Siemens-Schuckert-Werke  
Techn. Büro: Wien, I., Nibelungeng. 15 (Siemenshaus)

(Z. 85, M. Abt. 46/7500/33.) Die Höherführung der auf den Liegenschaften Grundstücke 916/9 bis 916/12 in Einl. Z. 3812/III bis 3815/III zur Errichtung kommenden vier Wohnhäuser im III. Bezirk am Modenapark, an der Grimmelshausengasse, Bayerngasse und Gottfried Keller-Gasse wird mit Rücksicht auf die Anwendung der Blockbaumeiße gemäß § 77, Absatz 6, der Bauordnung für Wien genehmigt, der Errichtung von vier Kellereinwurfsöffnungen unter teilweiser Inanspruchnahme öffentlichen Gutes gemäß § 86, Absatz 2, lit. d, der Bauordnung für Wien unter den in der Verhandlungsschrift des Magistrates gestellten Bedingungen zugestimmt und der Bebauungsplan unterwesentlich abgeändert.

(Z. 91, M. B. A. XIII/6303/33.) Anlässlich der vom magistratischen Bezirksamt für den XIII. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung für einen Stockwerksaufbau auf der Liegenschaft XIII. Linzer Straße 478 wird gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 12. Oktober 1933 gestellten Bedingungen der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Fluchtlinien zugestimmt.

(Z. 54, M. B. A. XIX/R/489/33.) Die gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Bewilligung für den Zubau einer offenen Terrasse und die bauliche Umgestaltung einer bestehenden Terrasse am Wochenendhause auf einem Teil des gemeindeeigenen Grundstückes 324, Einl. Z. 197, Grundbuch Rahlbergerdorf im XIX. Bezirk an der Kuchelauer Hafensstraße, wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 24. November 1933 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 55, M. B. A. XIX/P/299/33.) Die Zustimmung zur Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Fluchtlinien beim Zubau auf der Liegenschaft XIX. Paradiesgasse 12, Konstr.-Nr. 105, Einl. Z. 73, Grundbuch Unter-Döbling, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 16. November 1933, erteilt.

(Z. 56, M. B. A. XIX/U/81/33.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den XIX. Bezirk zu erteilende Bewilligung für den Umbau der Ski-Sprungchanze des Arbeiter-Turn- und Sportvereines auf dem Kobenzl auf dem gemeindeeigenen Grundstück 1006, Einl. Z. 408 des Grundbuches Grinzing, wird unter den in der Bauverhandlungsschrift

JEDE VERSICHERUNG  
DURCH DIE  
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT  
WIEN I, TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40



vom 21. November 1933 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

Berichterstatter GR. Anna Staufer.

(Z. 33, B.V.M. XII/4210/33.) Die Baubewilligung für die Herstellung einer Niederschlagswässerablenkung auf dem öffentlichen Gute Kat.-Parz. 162/3 der Katastralgemeinde Gaudenzdorf wird gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien unter den in der Verhandlungsschrift vom 3. November 1933 gestellten Bedingungen erteilt.

Berichterstatter GR. Renner.

7 Personen werden gegen Ertrag der ihrem Aufenthalt und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

28 Personen wird gegen Ertrag der ihrem Einkommen und Aufenthalt entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Heimatverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 11 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

In 3 Fällen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 5 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Heimatverband abgewiesen.

In 25 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 18 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

In 2 Fällen wird von der Ausgemeindung bis auf weiteres Abstand genommen.

In 1 Fall wird das Ansuchen um Abstandnahme von der Ausgemeindung abgelehnt.

Die Ausschussträger zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt.

Berichterstatter GR. Beiffer.

(Z. 135, M.Abt. 54/2406/33.) Die mit dem Beschluß des Gemeinderates vom 18. Dezember 1931, Pr. Z. 2686/31, über das im Plane Nr. 609 bezeichnete Gebiet an der Heiligenstädter Straße im XIX. Bezirk verhängte und im Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 104 vom 30. Dezember 1931 kundgemachte Bauverbot wird im Sinne des § 8, Absatz 4, der Bauordnung für Wien auf die Dauer eines Jahres, das ist bis zum 30. Dezember 1934, verlängert.

Berichterstatter GR. Berman.

(Z. 133, M.Abt. 54/2056/32.) Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für Gebietsteile nordwestlich der Röntgengasse im Siedlungsteilgebiet Nr. 24 und in den Kleingartenteilgebieten Nr. 6 und 7 am Heuberg im XVII. Bezirk.

(Z. 134, M.Abt. 54/3564/32.) Abänderung und Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für den von der Salmannsdorfer Straße, dem Sulzweg, der Hameaufstraße und der Kehlwerthgasse umschlossenen Baublock im XVIII. Bezirk.

Berichterstatter GR. Stubiánek.

(Z. 4447, M.Abt. 56/16149/33.) Die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Bedürfnisanstalt in der Gartenanlage an der Laborstraße, Kreuzung Nordwestbahnstraße, Grundstück 4180/1, öffentliches Gut im II. Bezirk, wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 16. November 1933 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt und hierfür die Parfschutzbestimmungen aufgehoben.

## Allgemeine Nachrichten.

### Statistische Daten über Wien für den Monat Oktober 1933.

(Mitgeteilt von der Magistratsabteilung für Statistik.)

	September 1933	Oktober 1933
<b>Trauungen von Wienern<sup>1)</sup></b> . . . . .	<b>1.179</b>	<b>1.144</b>
davon vor: dem kath. Seelsorger . . . . .	810	827
der politischen Behörde . . . . .	147	104
<b>Erteilte Ehedispense</b> . . . . .	<b>181</b>	<b>208</b>
davon vom bestehenden Eheband . . . . .	108	145
<b>Lebendgeborene</b> . . . . .	<b>1.085</b>	<b>1.091</b>
a) Geschlecht: männlich . . . . .	583	592
weiblich . . . . .	502	499
b) Abstammung: ehelich . . . . .	849	855
unehelich . . . . .	236	236
c) Ort der Geburt:		
Anstalt . . . . .	944	960
Privatwohnung u. s. w. . . . .	141	131
<b>Totgeborene</b> . . . . .	<b>29</b>	<b>29</b>
<b>Gestorbene</b> . . . . .	<b>1.644</b>	<b>1.834</b>
a) Geschlecht: männlich . . . . .	840	926
weiblich . . . . .	804	908
b) Ort des Todes:		
Anstalt . . . . .	959	1.098
Privatwohnung u. s. w. . . . .	685	736
c) letzter ständiger Wohnort:		
in Wien . . . . .	1.644	1.834
außerhalb . . . . .	101	109
d) Alter:		
bis 5 Jahre . . . . .	65	70
über 5 „ 10 „ . . . . .	14	17
„ 10 „ 15 „ . . . . .	9	5
„ 15 „ 20 „ . . . . .	20	17
„ 20 „ 30 „ . . . . .	81	79
„ 30 „ 40 „ . . . . .	108	107
„ 40 „ 50 „ . . . . .	179	189
„ 50 „ 60 „ . . . . .	282	331
über 60 Jahre . . . . .	886	1.019
e) Wichtigere Todesarten:		
epidemische Krankheiten . . . . .	14	22
Tuberkulose d. Atmungsorgane . . . . .	153	167
Krebs . . . . .	304	354
Gehirnschlag . . . . .	84	94
organische Herzkrankheiten . . . . .	282	362
Arterienverkalkung . . . . .	71	73
Lungen- und Rippenfellentzündung . . . . .	110	129
Alterschwäche . . . . .	41	52
<b>Gestorbene Säuglinge</b> . . . . .	<b>54</b>	<b>49</b>
a) Geschlecht: männlich . . . . .	25	24
weiblich . . . . .	29	25
b) Abstammung: ehelich . . . . .	30	30
unehelich . . . . .	24	19
c) Alter bis zu einem Monat . . . . .	33	31
<b>Selbstmordhandlungen</b> . . . . .	<b>256</b>	<b>235</b>
u. zw.: Selbstmorde . . . . .	103	81
Selbstmordversuche . . . . .	153	154
<b>Binnenwanderung:</b>		
Nach Wien von auswärts Zugewanderte . . . . .	23.251	18.026

<sup>1)</sup> Trauungen in und außer Wien, wenn mindestens ein Brautteil seinen ordentlichen Wohnsitz in Wien hat.



**Holztränkung**  
**Guido Rütgers, Wien**  
 IX/, Liechtensteinstr. 20, Fernsprecher A-18-1-73  
**Holzpfaster, Leitungsmaste,**  
**Eisenbahnschwellen**

**N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.**  
 Wien, XIV., Mariahilfer Gürtel 39—41 Tel. R-39-5-80 Serie  
 Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen,  
 Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen 730  
 Konzernunternehmungen: In BELGRAD, BUDAPEST, PRAG und SOFIA.

	September 1933	Oktober 1933
Aus Wien nach auswärts Abgewanderte . . . . .	13.005	12.311
<b>Konfessionsänderungen . . . . .</b>	<b>396</b>	<b>457</b>
a) Austritte aus:		
der katholischen Kirche . . .	260	287
der mosaischen Konfession . .	36	40
b) Konfessionslosigkeitserklärungen . . . . .	146	132
<b>Wichtigere anzeigepflichtige Infektionskrankheiten</b>		
Scharlach . . . . .	257	397
Diphtherie . . . . .	238	356
Schafblattern . . . . .	60	155

(Fortsetzung folgt.)

**Baubewegung**

vom 16. bis 19. Dezember 1933.

**Ansuchen um Baubewilligungen:**

**Neubauten:**

19. Bezirk: Einfamilienhaus, Leopold Steiner-Gasse, Einl. Z. 1013, Grinzing, von Hans Groß, Bauführer Benzel Hartl, Bm. (Z 71).

**Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:**

- 1. Bezirk: Kanalauswechslung, Niernergasse 13, von Baruch Pais, Bauführer Ing. L. Meilich, Bm. (18244).
- " " Deckenauswechslung, Kohlmeßergasse 6, von Hermann Frage, Bauführer Ing. Wilhelm Felder, Bm. (18249).
- " " Bauabänderungen, Concoridiaplatz 5, von der Handelsaktiengesellschaft, Bauführer Ing. Gustav Orglmeister, Bm. (18352).
- " " Vergrößerung des Einstellraumes für Monoräder, Concoridiaplatz 4, von der Handelsaktiengesellschaft, Bauführer Ing. Gustav Orglmeister, Bm. (18351).
- " " Wohnungsteilung, Rotenturmstraße 19, von der Gebäudeverwaltung der Witwen- und Waisen-Societät des Wiener medizinischen Doktorenkollegiums, Bauführer Anton Trnka, Bm. (18370).
- " " Türabmauerungen usw., Schottenring 17, von der Gebäudeverwaltung Ing. Leo Wiener, Bauführer Fritz Mahler, Bm. (18475).
- 2. Bezirk: Wohnung und Umgestaltung einer Wagenremise in eine Garage, Handelskai 346, von der Wiener Fleischhauer-Compagnie, Bauführer Georg M. Puwein, Bm. (18371).
- 3. Bezirk: Türöffnung, Landstraße Hauptstraße 120, von Franz Neubauer, Bauführer Arch. M. Schönberg, Bm. (18239).

- 3. Bezirk: Kanalauswechslung, Nadeßkystraße 10, von Ottokar und Friederike Zwan, Bauführer Brüder Schwadron, Bm. (18302).
- " " Wohnungsteilung, Schützengasse 1, von Franz Blum und Aloisia Rößl, Bauführer Hans Bleher, Bm. (18304).
- " " Durchgang, Esterplatz 3, von der Pallavicinischen Zentralkonstruktion, Bauführer Alexander Zeeh, Bm. (18375).
- 4. Bezirk: Bauabänderungen, Taubstummengasse 15, von Jacques Amuly, Bauführer Johann Beher, Bm. (18253).
- " " Kanalbau, Starhembergasse 35, von Gottlieb Wiesner, Bauführer Julius Hirschrodt, Bm. (18480).
- 5. Bezirk: Türvermauerung, Kleine Neugasse 17, von Dr. Hans Bachhaus, Bauführer Otto Beer, Bm. (18353).
- " " Türen, Franzensgasse 18, von der Reithoferischen Hausverwaltung, Bauführer Rudolf Denk, Bm. (18362).
- 6. Bezirk: Deckenauswechslung, Wallgasse 4, Bauführer Ing. Karl Weiner, Bm. (18376).
- " " Bretterhütte, Wallgasse 33/35, von Willibald Mang (18252).
- 7. Bezirk: Türdurchbruch und Türvermauerung, Neubaugasse 8, von Arch. Ernst Böbl, Bauführer Ferdinand Schindler, Bm. (18306).
- " " Arbeitsräume in Wohnungen, Neubaugasse 3, von Karl Steiner & Alfred Adelberg, Bauführer Zivilarchitekt und technischer Rat Johann & Hans Miedel, Bm. (18374).
- " " Magazin, Westbahnstraße 8, von Fr. Weiler, Bauführer Ing. G. Orglmeister, Bm. (18479).
- 8. Bezirk: Kanalauswechslung, Lenaugasse 14, vom Verein „Volkshaus Josefstadt“, Bauführer Alois Emil Uhlirsch, Bm. (18365).
- 9. Bezirk: Pfeilerauswechslung, Währinger Straße 50, von Ferdinand Beck (18240).
- 19. Bezirk: Dachausbau für Garagevergrößerung, Schreiberweg 92, von Karoline Koffner, Bauführer W. Hartl, Bm. (Sch 252).
- " " Einfriedung, Brechergasse 3, von Dr. Arnstein, Bauführer Ing. Hoppe, Bm. (G 64).

**Abbruch von Baulichkeiten:**

19. Bezirk: Wohnhausstrakt, Hardtgasse 20, von der Aktiengesellschaft Jgn. & J. Kuffner, Bauführer Adolf Micheroff, Bm. (G 493).

**Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:**

**Grundabteilungen:**

- 13. Bezirk: Einl. Z. 509, Grundstück 370/2, 370/4, Speifing, von Annh und Josef Vogtmann (18379).
- 20. Bezirk: Einl. Z. 2567, 1462, 2577, 1463, Brigittenau, von Ing. Friedrich Wahlberg (18378).

**Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:**

19. Bezirk: Einl. Z. 541, Ober-Sievering, von L. Höller (3141).



20. Bezirk: Einl. 3. 2567, 1462, 2577, 1463, von Ing. Friedrich Wahlberg (18377).

## Arbeiten und Lieferungen.

Die Beihelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

### Anbotauschreibungen.

M. Abt. 31, 2450/1933.

#### Erneuerung der Fugenverbrämung im Währingerbachkanal

in der Währinger Straße durch die Semperstraße, Krüznnergasse im XVIII. Bezirk und durch die Achauergasse bis zur Lustlandlgasse im IX. Bezirk.

Kostenerfordernis für die Baumeisterarbeiten 7396 S (Tarifpreise 1932).

Anbotverhandlung am 2. Jänner 1934, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, VII. Hermannsgasse 24—28, 2. Stiege, 2. Stock.

### Kalendarium.

Die in Klammern beigezeichnete Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

21. Dezember, 9 Uhr. (M. Abt. 34 a.) Laufende Bauleistungen für die Erweiterung und Erhaltung der Wasserverteilungs- und Betriebsanlagen (Stadtröhren) der städtischen Wasserwerke in Wien und Mauer bis 31. Dezember 1934 (Heft 9).

21. Dezember, 10 Uhr. (M. Abt. 34 a.) Laufende Bauleistungen für die Herstellung und Erhaltung der Abzweigleitungen der städtischen Wasserwerke in Wien bis 31. Dezember 1934 (Heft 97).

27. Dezember, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Instandsetzungsarbeiten im Ottakringerbach-Kanal in der Lerchenfelder Straße, von der Neubeggergasse bis zur Auerspergstraße, im VII. Bezirk (Heft 100).

2. Jänner 1934, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Erneuerung der Fugenverbrämung im Währingerbachkanal in der Währinger Straße durch die Semperstraße, Krüznnergasse im XVIII. Bezirk und durch die Achauergasse bis zur Lustlandlgasse im IX. Bezirk (Heft 101).

## Rundmachungen.

M. Abt. 42/3598/31.

Wien, am 15. Dezember 1933.

Ueberbeschau des in das Wiener Gemeindegebiet eingeführten Fleisches.

Auf Grund der §§ 77 und 111 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien vom 10. November 1920, in der Fassung des Landesgesetzblattes für Wien Nr. 14 von 1928 mit den durch die Gesetze vom 20. Dezember

1929, L.G.Bl. für Wien Nr. 1 von 1930, und vom 3. Juli 1931, L.G.Bl. für Wien Nr. 41, sich ergebenden Änderungen, wird angeordnet:

### § 1.

Alles in das Wiener Gemeindegebiet in rohem oder zubereitetem Zustand eingeführte und zum Verkauf oder zur gewerbsmäßigen Verarbeitung bestimmte Fleisch von Schlacht- und Stechvieh ist der amtstierärztlichen Ueberbeschau zu unterziehen.

Als Fleisch im Sinne dieser Rundmachung sind alle nach der Schlachtung für den Genuß als menschliches Nahrungsmittel verwendbaren Teile des Schlacht- und Stechviehs (Rinder, Büffel, Kälber, Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Fohlen, Schafe, Lämmer, Ziegen, Kitz, Schweine, Ferkel) und die daraus hergestellten Erzeugnisse, sofern sie zum menschlichen Genuß bestimmt sind, zu verstehen.

### § 2.

Für solches Fleisch inländischer Herkunft ist ein Beschauschein, für ausländisches das vorgeschriebene Ursprungszeugnis beizubringen.

Außerdem ist für die aus rohem Schweinefleisch hergestellten Lebensmittel, die zum Genuß in ungekochtem oder ungebratenem Zustand bestimmt sind, wie Rohwürste (Mettwürste und dergleichen), Westfälersinken und dergleichen, noch eine amtliche Bestätigung zu erbringen, daß die Waren aus amtlich untersuchtem und trichinenfrei befundenem Schweinefleisch hergestellt sind.

Ohne Beschauschein oder Ursprungszeugnis nach Wien eingebrachtes Fleisch wird wie unbeschautes behandelt.

### § 3.

Alles Fleisch im Sinne des § 1 ist unverzüglich zur Ueberbeschau zu bringen.

Die Ueberbeschau wird in nachstehenden Untersuchungsstellen vorgenommen:

1. Zentralviehmarkt St. Marx, Jung- und Stechviehhalle III., St. Marx,
2. Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, III., Vordere Zollamtsstraße 17,
3. Schlachthof Meidling, XII., Spittelbreitengasse 21,
4. Kontumazanlage (Fleisch von Einhufern),
5. Kühllagerhaus der Stadt Wien, II., Handelskai, und Kühllagerhaus der 1. österreichischen Aktiengesellschaft für öffentliche Lagerhäuser, II., Franzensbrückenstraße 17 (für Waren, die dort eingelagert werden).

Die Ueberbeschau wird an Werktagen von 7 bis 16 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 8 bis 12 Uhr vorgenommen.

Ausnahmsweise kann die Ueberbeschau auf Ansuchen, das bei der M. Abt. 43 (Veterinäramt) einzubringen ist, auch in anderen öffentlichen oder privaten Betrieben und Anstalten vorgenommen werden.

### § 4.

Das bei der Ueberbeschau tauglich, minderwertig oder bedingt-tauglich befundene Fleisch wird durch einen Stempel in roter Farbe gekennzeichnet.

Es wird gekennzeichnet:

Taugliches Fleisch durch einen kreisrunden Stempel,  
minderwertiges Fleisch durch einen dreieckigen Stempel,  
bedingt-taugliches Fleisch durch einen quadratischen Stempel.

Jeder Stempel hat die Wörter „Gemeinde Wien und das Namenszeichen des Beschauntierarztes zu führen.

Ebenso wird jeder Beschauschein und jedes Ursprungszeugnis mit dem entsprechenden Stempel versehen.

Bei Fleischwaren, an denen der Stempel nicht angebracht werden kann, beschränkt sich die Abstempelung auf die Begleitdokumente.

Die Entfernung des Stempels vom Fleisch vor dem Verkauf oder der gewerbsmäßigen Verarbeitung ist verboten.

### § 5.

Vor Durchführung der amtlichen Ueberbeschau darf Fleisch im Sinne des § 1 nicht feilgeboten, verkauft oder verarbeitet werden.



## § 6.

Für die Vornahme der Ueberbeschau sind die jeweils festgesetzten Gebühren zu entrichten.

## § 7.

Uebertretungen der §§ 1, 3, 4 und 5 werden unbeschadet einer gerichtlichen Verfolgung gemäß § 111 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien vom 10. November 1930, in der Fassung des Landesgesetzblattes für Wien Nr. 14 von 1928 an Geld bis zu 200 S oder mit Arrest bis zu 14 Tagen bestraft.

## § 8.

Diese Kundmachung tritt am 2. Jänner 1934 in Kraft.

Gleichzeitig verliert die Magistratskundmachung vom 26. September 1922, M. Abt. 43/4251/22, ihre Wirksamkeit.

Vom Wiener Magistrat, Abteilung 42, im selbständigen Wirkungsbereich.

### Verpachtung der Gemeindejagd im XIII. Bezirk.

M. B. N. XIII./792/33.

Wien, am 9. Dezember 1933.

Gemäß den §§ 15, 19 und 20 des Wiener Jagdgesetzes vom 8. Dezember 1902, L. G. Bl. Nr. 22/1903, wird die Verpachtung der Jagd auf dem südlich des Wienflusses gelegenen Teil des XIII. Bezirkes im Wege der öffentlichen Versteigerung ausgeschrieben.

Die Versteigerung findet am Samstag, den 30. Dezember 1933 um 9 Uhr vormittags im magistratischen Bezirksamt für den XIII. Bezirk, Hiesinger Kai 1, 2. Stock, Zimmer 4, statt.

Die Verpachtung erfolgt für die Zeit vom 1. Jänner 1934 bis 31. Dezember 1938. Der Ausrufspreis für den Jahrespachtzins beträgt 120 S (einhundertzwanzig Schilling).

Interessenten haben vor der Versteigerung ein Badium von 100 S in barem oder in Form eines mindestens auf diesen Betrag lautenden Einlagebuches der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien zu erlegen.

Die weiteren Versteigerungs- und Verpachtungsbedingungen können im magistratischen Bezirksamt für den XIII. Bezirk (Einschreibungsprotokoll) innerhalb der Amtsstunden bis zum Tage der Versteigerung eingesehen werden. Die Pachtung wird dem Höchstbietenden zugeschlagen, wobei jedoch Angebote solcher Personen, die gemäß §§ 17 und 18 des Wiener Jagdgesetzes von der Pachtung ausgeschlossen sind, außer Betracht kommen. Zur Pachtung werden Personen, die gemäß § 40 des Wiener Jagdgesetzes von der Erlangung der Jagdarte ausgeschlossen sind, nicht zugelassen.

Sollte aus irgend einem Grunde im Sinne der Bestimmungen des Wiener Jagdgesetzes ein Zuwachs oder Abfall am Gemeindejagdgebiete eintreten, so erfährt der bei der Versteigerung erzielte Pachtzins eine Erhöhung oder Herabsetzung im Verhältnis des Zuwachses oder Abfalles.

Magistratisches Bezirksamt für den XIII. Bezirk im selbständigen Wirkungsbereich.

## Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

### Gewerbeunternehmungen.

7. Dezember 1933.

(Fortsetzung.)

Kirichenhofer Karl, Glaser, XVI. Ottakringer Straße 107. — Lenhart Richard, Handelsagentur, XVII. Anderg. 11. — Levai Franz Kurt, Veranlagung von Kraftfahrzeugen, XX. Klosterneuburger Straße 72/74. — Loos Hermann, Allein inhaber der Firma Funke & Loos, Handel mit Galanterie-, Bijouterie- und Lederwaren, VII. Kirchengasse 19. — Mitescha Otto, Lebensmittelhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Artikel, insbesondere des Flaschenbieres, XXI. Schwarzladenan, Rudolf Schwarz-Platz 24. — Novotny Anton, Erzeugung von Teppichen,



## Elektromotoren- und Apparate-Bauanstalt Ing. Franz Machek

Wien, VI., Linke Wienzeile 178 Tel. B-20046

Fabrikation elektrischer Maschinen für Gleich-, Wechsel- u. Drehstrom. Transformatoren, Apparate u. Schalttafeln Ausführung kompletter elektrischer Hoch- und Niederspannungs-Anlagen. Prompte Austüfung v. Reparaturen

XVI. Wurlitzergasse 33. — Rußbaumer Josef, Kleinhandel mit Brennmaterialien, VII. Neustiftgasse 27. — Peter Christine, Christbaumhandel, XVI. Friedmannngasse, vor dem Haus Nr. 14. — Pöjar Ferdinand, Damentleidermacher, II. Obermüllnerstraße 6. — Prohaska Josef, Lierhandel, XII. Schonbrunner Straße 199. — Schiffmann Max, Weber, XVI. Lorenz Wandl-Gasse 24. — Spitz Eugenie, Handel mit Textil-, Wäsche-, Wirt- und Kurzwaren, XVI. Ottakringer Straße 41. — Stierler Elisabeth, Allein inhaberin der Firma Norbert Stierler, Wäschewarenherzeugung, VI. Mariahilfer Gürtel 18. — Wafesreiter Luise, Fragnergewerbe, XVII. Heuberg, Siedlung Röntgengasse 39. — Weigl Jfidor, erwerbsmäßig betriebenes Inkasso von Rechnungen und offenen Buchforderungen in Handelsgeschäften im Sinne des Art. 273, Absatz 1, des Handelsgesetzbuches, XVIII. Schopenhauerstraße 21. — Wildenauer Franz, Fleischauger, XVII. Sandleitengasse 62. — Wittmann Josef, Gastwirt, VII. Neustiftgasse 83. — Zlateff (Slatew) Zwan, Großhandel mit Obst und Gemüse, VI. Linke Wienzeile 88.

9. Dezember 1933.

Boskowitz Editha, Handel mit altem Eisen, XVI. Arnehtgasse 77. — Dufek Jakob, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, XVI. Lerchenfelder Gürtel 33. — Ernst Josef, Lebensmittelhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, insbesondere des Flaschenbieres, III. Verlängerte Landstraßer Hauptstraße Nr. 4. — Feigelfeld Theobald, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2036, I. Stohlmeßergasse 2-8. — Findeis Josef, Bäcker, XXI. Brünner Straße 115. — Knezouret Helene, Handel mit Haushaltsartikeln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung aufgezählten Waren, XXI. Siedlung an der Gerasdorfer Straße, Gruppe III, Grundstück 5 (Schippergasse 2). — Kolanda Hedwig Karoline, Kleidermachergewerbe, XVIII. Hildebrandgasse 13. — Neumann Julius, Allein inhaber der Firma S. Friedel & Komp., Papiergroßhandel und Papierkonfektion, IX. Kolingasse 8. — Schiefl, richtig Schüssel Marie, Strick- und Wirtwarenherzeugung, XX. Wallensteinstraße 13. — Schober Maria, Uebernahme zum Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen und Färben, letztere für fremden Namen und auch fremde Rechnung, IX. Liechtensteinstraße 2. — Weil Felice, Kleidermachergewerbe, I. Neuer Markt 1. — Wintermahr Berta, Allein inhaberin der Firma B. Wintermahr & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Drahtgeflechten, Drahtgittern, Sieben und Schlosserwaren, XIII. Hütteldorfer Straße 176.

11. Dezember 1933.

Antal Josef, Erzeugung von Papiersäcken und Papiertüten für Apothekerverwaren, X. Lagenburger Straße 84. — Beder Ludowika, Pubereiübernahme, IX. Hörlgasse 4. — Ewald Louise, Warenhandel, mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln und jener Artikel, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, VIII. Floriengasse 5. — Fleischmann Julius, Handelsagentur, IX. Sechschimmeligasse 9. — Friedl Josef, Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Waschen, Putzen und Chemischputzen sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, V. Vogelganggasse 3a. — Gans Albine, Fleischverfeiner, XVIII. Johann Nepomuk Vogl-Platz, Markt, Stand 7. — Geppert Hans, Gastwirt, XVII. Klampfelberggasse 14. — Hala Pauline, Damenkleidermachergewerbe, V. Kettenbrünnelgasse 15. — Heinz Leopold, Friseur, IV. Johann Strauß-Gasse 31. — Langhammer Otto, Gemischtwarenhandel, IV. Favoritenstraße 18. — Rajding Wjzyl Edward, Handelsagentur, II. Zirkusgasse 35. — Otth Karl, Friseur und Rasier, VIII. Lerchenfelder Straße 50. — Pilpel Klara Edith, Bemalen von Stoffen, II. Czerningasse 19. — Reifid



Emil Otto, Handel mit Pfadlerwaren, VIII. Lerchenfelder Straße 148. — Renner Ludwig, Alleininhaber der Firma Franz & Ludwig Renner, Anstreichergerber, V. Siebenbrunnengasse 13. — Renner Ludwig, Alleininhaber der Firma Franz & Ludwig Renner, Zimmermalergewerbe, V. Siebenbrunnengasse 13. — Schid Alois Eduard, Handel mit Parfümerien und Haushaltungsgegenständen, VIII. Skodagasse 15. — Seeböck Johann, Fragner, VIII. Laudongasse 51. — Stettmaier Alfred, Alleininhaber der Firma Jg. Heller, fabrikmäßige Erzeugung von landwirtschaftlichen Bedarfsartikeln und Geräten für Weinbau und Kellereiwirtschaft, II. Engerthstraße 203/205. — Ullmann Max, Trödler, XI. Simmeringer Hauptstraße 135. — Zirl Cäcilia, Christbaumhandel, IV. Pborusplatz.

#### 12. Dezember 1933.

Paradieser Robert, Handel mit Radio- und Elektromaterial, Autobestandteilen, Grammophonen und Schallplatten, XVII. Hernalser Hauptstraße 96. — Friedmann Anna, Strick- und Wirtwarenherzeugung, V. Leitgebasse 2. — Friz Pauline, Christbaumhandel, IV. Rehselpark. — Gruber Maria, Handel mit Parfümerien, Toilettenwaren, Wasch- und Haushaltsartikeln, Papier-, Wirk-, Strick-, Kurz-, Leder-, Galanterie- und Bijouteriewaren, XV. Alligasse 24. — Ortlieb Friedrich, Gemischtwarenhandel, X. Herndlgaße 5. — Otčenášek Benzel, Schuhmacher, XVI. Stoppstraße 78. — Pfeifer Juliane, Verkauf von Eiern, Butter, Margarine, Schmalz und Hülsenfrüchten, XVI. Brunnengasse, Markt, Stand 162. — Pokorný Wilhelm, mechanische Strickerei, XVII. Syringgasse 7. — Schröttner Ludmilla, Konditoreiwaren- und Fruchtsäfteverschleiß, XVIII. Währinger Straße 123 (Fris-Kino). — Schumeth Hermine, Obst- und Gemüsehandel, XIV. Weiselmart, Stand 105. — Steinbrecher Bertha, gewerbsmäßige Uebernahme von Bestellungen auf Wasch- und Putzarbeiten im fremden Namen und auf fremde Rechnung, sowie Betrieb einer elektrischen Wäschere, XIX. Barawitzlagasse 4. — Steiner Bernhard, Fleischhauer, XIX. Billrothstraße 14. — Suwald Alois, Handelsagentur, V. Margaretengürtel Nr. 24-34. — Swoboda Rudolf, Handel mit Papier-, Schreib-, Zeichen- und Kurzwaren sowie mit Bureauartikeln, IV. Argentinierstraße 4.

#### 13. Dezember 1933.

Bous Josef d. J., Riemer, XVI. Wilhelminenstraße 36. — Frant Zda, Zuckerbäckergerber, XVI. Lienfeldergasse 54. — Kollhammer Maria, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, XVII. Hormayrgasse 38. — Offene Handelsgesellschaft Kopecky & Komp., Handelsagentur, I. Zelinkagasse 13. — Kragl Franz, Alleininhaber der Firma Franz & Karl Kragl, Gemischtwarenhandel, I. Köllnerhofgasse 3. — Lauer Adele Marie, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Waren, insbesondere des Flaschenbieres, XIII. Linzer Straße 204. — Libert Otto Friedrich, Wäschereherzeugung, XII. Schönbrunner Straße 259. — Mrazel Rosa, Marktviktualienhandel, X. Viktor Adler-Platz, Stand 69. — Oberst Stephanie Aloisia, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren, mit Ausnahme der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung aufgezählten Waren, insbesondere des Flaschenbieres, VII. Seidengasse 35. — Ortlitta Gertrude, Handel mit Sodawasser, Kanditen und gebratenen Nüssen, II. Ausstellungsstraße — Verbindungsbahnviadukt, Straßenstand. — Dr. Ritter Ernst, gewerbsmäßiger Betrieb eines Inzassobureaus, II. Taborstraße 41. — Roth Karl, Handelsagentur, I. Wipplingerstraße 3. — Stalnyk Viktor, Alleininhaber der Firma Stalnyk, Wanjek & Komp., Handel mit Maschinen, Werkzeugen, Metallwaren und Metallen, I. Freyung Nr. 6. — Tomayer Aloisia, Handel mit Dichtungsmaterialien, Farben und Lacken im großen, I. Gauer mann gasse 4. — Offene Handelsgesellschaft Rudolf Wanjek, Handel mit Haus- und Küchengeräten, I. Hoher Markt 5.

#### 14. Dezember 1933.

Franz Geisberger & Söhne, fabrikmäßige Erzeugung von Schloßern und Möbelbeschlägen, XIII. Linzer Straße 163. — Gittenberger Rudolf, Tischler, XII. Grieshofgasse 9. — Haider Rosa, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 722, X. Süd- und Ostbahnhof. — Kreisl Maria Josefa, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, XII. Weidlinger Hauptstraße

Nr. 30. — Kutenberger Maria Magdalena, Wäsher- und Wäschepußergerber, XII. Tivoligasse 39. — „Lumag“, Kinderwagenfabriksgesellschaft m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Fahrrädern und deren Bestandteilen, VII. Wimberggasse 33. — „Metropol“, Autoverkehrs- und Garagegesellschaft m. b. H., Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1260, XV. Westbahnhof — Mariahilfer Gürtel. — Müller Anna, Wäscherei- und Putzereiübernahme, nebst Betrieb einer elektrischen Wäschere, XVII. Antonigasse 69. — Nedyoplatki Stanislaus Franz, Schuhmacher, XII. Albrechtsberggasse 26. — Pittner Gustav, Strick- und Wirtwarenherzeugung, VII. Wandgasse 5. — Ruzjicla Helene, Viktualienhandel, XII. Weidlinger Hauptstraße 43. — Salzhauser Josef, Strick- und Wirtwarenherzeugung, VII. Neubaugasse 44. — Thiersfeld Margarete, Spielwarenherzeugung, III. Matthäusgasse 6. — Wedera Franz, Schuhmacher, X. Duenenstraße 41. — Simon Wang, offene Handelsgesellschaft, Fleischhauergerber, III. Großmarkthalle.

#### 15. Dezember 1933.

Kammerling Maximilian, Informationsbureau zum Zwecke der Auskunftserteilung über die Kreditverhältnisse von Firmen, von Gewerbetreibenden, welche keine Firma führen, sowie von anderen Personen, sofern diese Auskünfte zu geschäftlichen Zwecken verlangt werden, II. Ausstellungsstraße 7. — Kay Hermine, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Lerchenfelder Gürtel 15. — Lippert Margarete, Kaffeeesdlergerber, VI. Morizgasse 13. — Mastny Marie, Kanditenverschleiß, VI. Amerlingstraße 15. — Müller Karl, Erzeugung von chemisch-technischen und chemisch-kosmetischen Produkten, VIII. Lange Gasse 10. — Steczowicz Karl, Alleininhaber der Firma Michael Steczowicz, Fleischverschleiß, III. Großmarkthalle, Abteilung für Fleisch, Stand 59. — Wiener Marie, Gastwirtsgerber, II. Prater Hauptallee 8. — Zernegg Ludwig Johann, Versandbuchhandel im großen ohne offenes Ladengeschäft, beschränkt auf die von der Dartnell Publication in New York vertriebenen Werte, VI. Theobaldgasse 19.

#### 16. Dezember 1933.

Swach Ludwig Josef, Handel mit Christbäumen, XII. Niederhofstraße 14. — Dittrich Maria, Zuckerbäckerwaren-, Kanditen-, Sodawasser- und Fruchtsäfteverschleiß, XVII. Hernalser Hauptstraße 173. — Edherr Matthias, Christbaumhandel, II. Heinestraße, beim Heinepark. — Glöckberger Anna, Gemischtwarenhandel, XVI. Johann Nepomuk Berger-Platz Nr. 11. — Ellinger Hans, Handelsagentur, II. Ausstellungsstraße 45. — Fiser Stephanie, Verschleiß von Konditoreiwaren und Fruchtsäften, XVII. Wattgasse 84. — Gottdenker Eljasz (Elias), Handelsagentur, XX. Jägerstraße 16. — Holdermann Josefa, Viktualienhandel, VI. Gumpendorfer Straße 136. — Jaray Felix, fabrikmäßige Herstellung von Gegenständen und Ausführung aller Arbeiten für vollständige Wohnungseinrichtungen und Innendekorationen, IV. Prinz Eugen-Straße 70. — Jilka Anna, Gemischtwarenhandel, X. Triester Straße 100 (Werk IV). — Stangelmaier Rudolf, Gemischtwarenhandel, XVI. Ludo Hartmann-Platz 5. — Stastla Matthias, Fragner, XVIII. Alsegger Straße 85. — Suchy Zda, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, XVII. Kalvarienberggasse 11. — Trenker Anna, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, XVII. Pezlgasse 72. — Wagesreiter Johanna, Marktviktualienhandel, XVIII. Rutschlergasse, Markt, Stand 84. — Wolf Friedrich, Mechaniker, Brigittenauer Lände 46.

## Neuchatel Asphalte Co.

Wien, I., Bösendorferstraße 6

Fernsprecher U-46-2-63 Drahtanschrift: Neuchatelasfalt Wien

Ausführung von Straßenarbeiten aller Art für Stadt- und Landstraßen wie Stampf- und Gußasphalt-Straßendecken, Basaltino, ferner alle neuzeitlichen Straßenbeläge im Misch-, Tränk- und Strichverfahren mit Asphalt und Teer, heiß und kalt, sowie Betonstraßen; Pflasterungen in jeder Bauweise. Beratung. Voranschläge kostenlos. 751